



## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Der Gemeinderat

- dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich an den Gemeinderats- und Generalratswahlen vom 7. März 2021 zur Verfügung gestellt haben und gratuliert den neu gewählten Volksvertretern. Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeindeparlament. Die erste Generalratssitzung der Legislatur 2021–2026 (Konstituierende Sitzung) findet am Montag, 17. Mai 2021 um 19.30 Uhr statt. Die Generalratssitzungen sind öffentlich und können von der Bevölkerung als Zuschauer mitverfolgt werden. Ein grosser Dank gebührt auch den Verantwortlichen der politischen Parteien und Gruppen für ihr Engagement während des Jahres im Dienste der Düdinger Bevölkerung und insbesondere auch im Vorfeld der kommunalen Wahlen. Ebenfalls in diesen Dank eingebunden sind alle Stimmzählerinnen und -zähler sowie die Verwaltungsangestellten, die am Wahltag in den verschiedenen Wahlbüros mitgearbeitet haben;
- dankt dem Generalrat für die Zustimmung zum Budgetkredit für die Schaffung der Stelle «Bildung und Soziales» (nähere Informationen im Innern des Mitteilungsblattes);
- vergab Aufträge für die Tempo 30 Zonen 2 & 3 an regionale Unternehmen im Gesamtbetrag von rund CHF 235'000.–. Die Ausführung der Arbeiten soll im April 2021 beginnen und Ende Juni abgeschlossen sein;
- genehmigte das Projekt «Windelfrei» und beauftragte die Verantwortliche Gemeinwesenarbeit mit der Umsetzung. Die Gemeinde steht unter dem Begriff Nachhaltigkeit hinter der Philosophie, die Babys ab Geburt abzuhalten und Stoff- statt Wegwerfwindeln zu benutzen. Dazu finanziert sie eine Windelfrei-Beratung, während die Raiffeisenbank einen Gutschein für Stoffwindeln abgibt. Dadurch können die riesigen Abfallberge reduziert werden (10 % des Haushaltsmülls sind Windeln). Nach zwei Jahren wird eine Erfolgsanalyse über eine Fortsetzung dieses Projekts entscheiden (weitere Informationen im Innern des Mitteilungsblattes);
- genehmigte das Primarschulprojekt «Fliesen im Unterstand Schulhaus Wolfacker», welches Spuren der Schulkinder über mehrere Jahrzehnte hinterlassen wird. Jede Schülerin und jeder Schüler bemalt am Ende der Primarschulzeit eine Keramikfliese, welche dann jährlich an der Rückwand des Unterstandes auf dem Pausenareal beim Schulhaus Wolfacker angebracht wird. Die jährlichen Kosten von rund CHF 3'000.– werden mit dem Globalbudget des Ressorts Liegenschaften gedeckt;
- vergab Strassenunterhaltsarbeiten an ein ortsansässiges und ein regionales Unternehmen im Gesamtbetrag von rund CHF 430'000.–. Es handelt sich um die Belagsanierung Alpenweg, Belagsanierung und Kanalisationsersatz Hasliweg und den generellen Unterhalt auf dem Gemeindestrassennetz. Die Kosten sind im Voranschlag 2021 enthalten;

### Redaktion

Gemeindeverwaltung, Postfach 85  
Hauptstrasse 27, 3186 Düdingen  
Tel. 026 492 74 74, Fax 026 492 74 00  
[gemeinde@duedingen.ch](mailto:gemeinde@duedingen.ch), [www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch)

### Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Monats, erscheint monatlich

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag–Freitag	08.30–11.45 Uhr
Montag–Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr (17.00–18.00 Uhr Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle)
Freitag	13.30–16.00 Uhr
Vor Feiertagen	08.30–11.45 Uhr / 13.30–16.00 Uhr

- verabschiedete zu Händen der Finanzkommission und des Generalrats die Jahresrechnung 2020, welche dem Generalrat an der kommenden 20. Sitzung vom 26. April 2021 unterbreitet wird. Hierzu können ab 8. April 2021 weitere Informationen der Botschaft auf unserer Homepage entnommen werden;
- genehmigte die Botschaften betreffend Jahresrechnung 2020, dem Reglement über das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Düdingen und der Renovation/ dem Unterhalt der Aufbahrungshalle. Diese Geschäfte werden dem Generalrat an der kommenden 20. Sitzung vom 26. April 2021 unterbreitet. Hierzu können ab 8. April 2021 weitere Informationen den Botschaften auf unserer Homepage entnommen werden;
- genehmigte die Immobilienstrategie als Planungshilfe bei der Auswahl, Definition und Priorisierung zukünftiger Immobilienprojekte. Dieser Bericht wird dem Generalrat an seiner Sitzung vom 26. April 2021 vorgestellt und wird ab dem 8. April 2021 auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sein;
- beschloss die Durchführung verschiedener Instandhaltungsmassnahmen bei der Aufbahrungshalle bei der katholischen Kirche. Die Gemeinde hat den Auftrag, die Bestattungen entsprechend dem Staatsratsbeschluss vom 05.12.2000 und dem Friedhofreglement der Gemeinde vorzunehmen, was bedeutet, dass die Einrichtungen saniert werden müssen, um die Betriebstauglichkeit sicherzustellen. Gleichzeitig soll die einzige öffentliche Toilettenanlage im alten Dorfkern saniert werden. Der Kreditantrag im Betrag von CHF 215'000.– für die Totalsanierung wird dem Generalrat an seiner Sitzung vom 26. April 2021 zur Genehmigung unterbreitet;
- genehmigte das Reglement für die Spezialfinanzierung vom Meliorationswesen. Gemäss dem neuen Kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden dürfen Spezialfinanzierungen und die diesbezüglichen Fonds nur noch geführt werden, wenn ein entsprechendes Reglement dazu verabschiedet wird. Das neue Reglement wird dem Generalrat nach Abschluss der Vorprüfung zur Genehmigung unterbreitet;
- nahm Kenntnis vom Resultat der repräsentativen Einwohnerbefragung vom Oktober 2020, welche in Zusammenarbeit mit den vier Gemeinden des Sense-Unterlandes (Bösingen, Düdingen, Schmitten und Ueberstorf) und der Hochschule für Wirtschaft, Freiburg, durchgeführt wurde. Der Fragebogen mit 42 Fragen wurde in Düdingen an 822 Personen jeder Altersgruppe verschickt. Die Rücklaufquote betrug hohe 49 % oder 403 Bogen. Bei einer Skalierung von 1 (= sehr zufrieden) bis 4 (= nicht zufrieden) hat die Auswertung für unsere Gemeinde einen Zufriedenheitsindikator zwischen 1,4 und 1,8 ergeben, was in etwa dem Resultat der letzten Umfrage entspricht. Trotz dieses sehr erfreulichen Resultats können dennoch Tendenzen für Verbesserungen und Optimierungen erkannt werden. Der Gemeinderat dankt allen Personen herzlich, die sich an der Umfrage beteiligt haben (nähere Angaben folgen im Mitteilungsblatt Mai).

### **Nächste Generalratssitzung (Konstituierung)**

**Montag, 17. Mai 2021, 19.30 Uhr**

## **Legislaturbilanz 2016 – 2021**

Zu Beginn der laufenden Amtsperiode im Herbst 2016 hat der Gemeinderat seine wichtigsten Legislaturziele formuliert und Massnahmen aufgelistet, wie diese Ziele erreicht werden können (siehe: [www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch) unter Politik/Gemeinderat). Im Oktober 2018 wurde im Mitteilungsblatt eine Halbzeitbilanz veröffentlicht und über den Erledigungsstand informiert. Die Überprüfung vom

Februar 2021 – vor Abschluss der Legislatur – zeigt, dass der überwiegende Anteil der formulierten Ziele erreicht werden konnte.

Die Smileys sollen symbolisch den Erreichungsstand des Legislaturziels wiedergeben (☺ = Ziel erreicht, ☹ = Ziel teilweise erreicht bzw. das Ziel konnte aufgrund nicht beeinflussbarer Einflüsse nicht erreicht werden, ☹ = Ziel nicht erreicht).

Ressort – Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p><b>1 Gemeindeorganisation, Wirtschaftsförderung</b></p> <p><b>Kommunikation</b></p> <p>Unsere Kommunikation ist zeitgerecht und wir pflegen eine offene Gesprächskultur. Wir suchen nach konsensfähigen Lösungen im Gesamtinteresse der Bevölkerung, Industrie und Gewerbe.</p> <p>Die Bevölkerung und die politischen Gruppierungen sind angemessen in den Meinungsbildungsprozess einbezogen.</p> <p><b>Gemeindeorganisation Gemeinderat</b></p> <p>Die Rolle und die Entscheidungskompetenzen der einzelnen Gemeinderäte und der Ressorts sind mit den Kompetenzrichtlinien klar definiert.</p> <p>Eine Professionalisierung der strategischen Führung wird angestrebt und diesbezügliche Rahmenbedingungen geschaffen.</p> <p><b>Mitarbeiter / Innen</b></p> <p>Die Organisation, die Kompetenzen der Mitarbeitenden und das Arbeitsumfeld entsprechen den Anforderungen einer gut geführten Gemeinde.</p> <p><b>Bevölkerung</b></p> <p>Die Kundenzufriedenheit wird regelmässig gemessen.</p>	<p>Das Gesamtinteresse hat immer Vorrang. Mehrheitsentscheide werden von allen Ratsmitgliedern im Sinne des Kollegialitätsprinzips mitgetragen. Die verschiedenen Informationskanäle (Homepage, Mitteilungsblatt) werden genutzt. Die neue Homepage ist in Betrieb.</p> <p>Bei wichtigen Fragen und Projekten werden die Kommissionen, Arbeitsgruppen und politischen Parteien / Gruppierungen zur Mitwirkung eingeladen.</p> <p>Das Kompetenzreglement wird konsequent angewendet. Der externe Zugriff (Behördenlösung) für die Vorbereitung der GR-Sitzung und Projektbearbeitung auf strategischer Ebene ist umgesetzt.</p> <p>Die Höhe des Teilzeitarbeitspensums des Gemeindepräsidiums sowie die zeitliche Belastung der nebenamtlichen Gemeinderäte wird festgestellt und die finanzielle Abgeltung neu geregelt. Die allfällige Neustrukturierung soll zeigen, ob eine Änderung der Anzahl Gemeinderatssitze umgesetzt bzw. beantragt werden kann.</p> <p>Der Teil Behörden wird vollständig umgesetzt. Für die neue Legislatur werden noch 7 GR gewählt. Eine neue Ressortverteilung ist entworfen.</p> <p>Die Arbeitsabläufe werden laufend optimiert. Die Verwaltung arbeitet projektbezogen mit dem Geschäftsverwaltungsprogramm (GEVER). Die Durchdringung GEVER ist noch nicht 100 % umgesetzt.</p> <p>Das Organigramm wird überprüft und allenfalls angepasst. Die externe Analyse macht Anpassungsvorschläge, welche nun diskutiert werden.</p> <p>Das neue Organigramm mit 5 Abteilungen ist in Kraft.</p> <p>Die Mitarbeitenden werden regelmässig informiert, aus- und weitergebildet.</p> <p>Das Personalreglement sowie die Ausführungsbestimmungen werden den neuen Gegebenheiten angepasst. Diese Überarbeitung wird auf die neue Legislatur verschoben.</p> <p>Einmal pro Legislatur erfolgt eine repräsentative Bevölkerungsumfrage zusammen mit den Gemeinden Böisingen, Schmitten, und Ueberstorf.</p> <p>Die Resultate der Umfrage liegen vor und geben Anhaltspunkte für die nächsten Legislaturziele.</p>	<p>😊</p>



Ressort – Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p><b>Wirtschaftsförderung</b> Die Gemeinde unterstützt attraktive Rahmenbedingungen für das Gewerbe und wird als dynamisches und regionales Wirtschaftszentrum des Sensebezirks wahrgenommen.</p> <p><b>Regionale Zusammenarbeit Kanton</b> Die strategischen Ziele und Bedürfnisse der Gemeinde sind den kantonalen Behörden bekannt.</p> <p><b>Region Sense</b> Die Gemeinde nutzt die Vorteile und Chancen einer regionalen Zusammenarbeit.</p> <p><b>Agglomeration</b> Die Gemeinde überprüft die Rolle der Gemeinde Dürrenäsch in der Agglomeration und setzt sich für die notwendigen Veränderungen ein und fällt den Entscheid über einen allfälligen Austritt.</p>	<p>Schaffung guter Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.</p> <p>Optimale Nutzung der Industrie- und Gewerbe-zonen durch Festlegung entsprechender Kriterien wurde mit den interessierten Käufern ausgehandelt.</p> <p>Pflege guter Beziehungen zu den bestehenden hiesigen Unternehmen. Installierung von regelmässigen Treffen mit dem GVD sowie IG Dürrenäsch.</p> <p>Aktive und nachhaltige Landpolitik im Sinne einer gesunden Entwicklung der Gemeinde allgemein und in der Arbeitszone Birch im Besonderen. Die gemeindeeigenen Parzellen in der Arbeitszone Birch wurden durch die Gemeinde erschlossen und bis auf 2 Parzellen verkauft. Es stehen noch weitere private Parzellen zur Verfügung. In Zukunft werden die Arbeitszonen im Rahmen des Richtplans der Region Sense bearbeitet.</p> <p>Ansiedlung neuer Unternehmen in der Arbeitszone Birch in Zusammenarbeit mit der Agglomeration und der Wirtschaftsförderung des Kantons.</p> <p>Der Gemeinderat setzt sich beim Staatsrat für die Anliegen der Gemeinde ein und pflegt einen förderlichen Kontakt zu den kantonalen Amtsstellen.</p> <p>Die Delegierten der Gemeinde wirken in den verschiedenen Gemeindeverbänden und Organisationen im Sinne guter Lösungen konstruktiv mit.</p> <p>Der Gemeinderat beurteilt aufgrund der gemachten Erfahrungen den Mehrwert und die Einschränkungen als Mitglied der Agglomeration in den verschiedenen Bereichen Mobilität, Raumplanung, Umweltschutz, Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsförderung. Der Gemeinderat hat seine Strategie bezüglich Agglo verabschiedet.</p>	<p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>
<p><b>2 Bildung</b> <b>Primarschule</b> Umsetzung des neuen kantonalen Schulgesetzes.</p>	<p>Das Schulreglement ist den neuesten gesetzlichen Anforderungen (nach Bundesgerichtsurteil) angepasst und seit 9.7.2020 in Kraft. Das Leitbild der Schulen fällt nicht mehr in den Kompetenzbereich der Gemeinde, wird jedoch zur Kenntnis genommen.</p>	<p>😊</p>

Ressort-Ziele	Massnahmen-Schlussbilanz	
<p>Die Informatik in der PS muss den Anforderungen des Lehrplans 21 und der Lehrmittel genügen.</p> <p>Integration fremdsprachiger Familien in den Schulalltag.</p> <p><b>Tagesstruktur – ASB</b></p> <p>Es stehen genügend Tagesplätze für die familienexterne Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Betreuungsqualität ist gewährleistet.</p>	<p>Die Bildung eines Elternrates bis ins Jahr 2018 ist abgeschlossen. Der Rat ist gut gestartet.</p> <p>Es wird ein ausgewogener Erneuerungszyklus in der Informatik der PS in Einklang mit den Gemeindefinanzen angestrebt.</p> <p>Der Erneuerungszyklus innerhalb der Legislatur wird über das Zusatzbudget abgewickelt.</p> <p>Verbesserung der Kommunikation zwischen Schule, fremdsprachigen Familien und Gemeinde.</p> <p>Ein erster Schritt mit einer Umfrage ist gestartet.</p> <p>Aktuell bestehendes Angebot wird überprüft und ausgebaut. Ab dem Schuljahr 21 / 22 wird das Angebot an zwei Standorten geführt.</p> <p>Personelle Ressourcen werden der Situation angepasst.</p> <p>Ferienbetreuung überregional prüfen.</p> <p>Die Ferienbetreuung wird durch die Organisation in Düdingen angeboten.</p>	<p>😊</p> <p>😐</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>
<p><b>3 Kultur, Sport, Tourismus</b></p> <p><b>Infrastruktur</b></p> <p>Die Infrastrukturen im Bereich Kultur, Freizeit und Sport erlauben einen optimalen Betrieb.</p> <p>Düdingen wird als regionaler Sport und Kulturförderungsstandort wahrgenommen.</p> <p><b>Vereine</b></p> <p>Die Aktivitäten und Angebote der Ortsvereine und Organisationen geniessen unsere Wertschätzung und Unterstützung.</p> <p><b>Kultur</b></p> <p>Das heutige Kulturangebot soll aufrecht erhalten bleiben.</p> <p>Das Kulturkonzept der Gemeinde ist umgesetzt.</p> <p><b>Tourismus</b></p> <p>Der Tourismusstandort Düdingen wird in Zusammenarbeit mit Düdingen-Tourismus gestärkt.</p> <p>Eine engere Zusammenarbeit mit Schwarzsee-Tourismus und Tourismus Freiburg und Umgebung wird aktiv unterstützt.</p>	<p>Die Infrastrukturen und deren Betrieb sind aufgrund der neuen Bedürfnisse anzupassen. Die Bühnentechnik im Podium muss saniert werden.</p> <p>Die Selbsthilfe der Vereine und Organisationen wird durch möglichst optimale Rahmenbedingungen gefördert.</p> <p>Das Kulturkonzept wird neu überarbeitet und das aktuelle Angebot wird beibehalten.</p> <p>Das Kulturkonzept ist überarbeitet und die Gemeinde richtet sich danach.</p> <p>Die touristischen Angebote und Naturschönheiten werden von Düdingen Tourismus mit einer Leistungsvereinbarung für verschiedene Anlässe bewirtschaftet. Der Gemeindepräsident ist Vorstandsmitglied von DT. Der Werkhofchef ist ebenfalls Vorstandsmitglied und sieht somit mit seinen Mitarbeitern dem Verein für diverse kleine Unterhaltsarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeit zur Verfügung.</p>	<p>😐</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>

Ressort–Ziele	Massnahmen–Schlussbilanz	
<p><b>4 Öffentliche Sicherheit, Entsorgungswesen</b></p> <p><b>Sicherheit</b></p> <p>Die Gemeinde aktualisiert stets die Risikobeurteilung.</p> <p>Die Schulwegsicherung unserer Schülerinnen und Schüler muss mit der wieder steigenden Verkehrsbelastung im Dorf neu beurteilt werden.</p> <p>Die Gemeinde verfügt über den Bedürfnissen entsprechend ausgerüstete Schutzdienste (Stützpunktfeuerwehr, Notfallorganisation Gemeindeführungsstab GFO).</p> <p><b>Bürgerrechte</b></p> <p>Die gesetzlichen Vorschriften der Einbürgerungen werden den neuen Anforderungen des Bundes angepasst.</p> <p><b>Wasserversorgung</b></p> <p>Nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung.</p> <p><b>Entsorgung</b></p> <p>Die Abfallentsorgung wird optimiert.</p>	<p>Die wichtigsten Gefahrenpunkte in der Gemeinde werden mehrmals pro Jahr mit den zuständigen Organen besprochen und die notwendigen Massnahmen eingeleitet.</p> <p>Der Kanton hat die Kompetenz der Gemeinden in Bezug auf die GFO aberkannt.</p> <p>Was Feuerwehr betrifft: Übungen und Massnahmen wurden durchgeführt. Mit der Polizei wurden wildes Parkieren und Einbrüche angeschaut und teilweise Massnahmen getroffen. Die Brandschutzkontrollen werden ab Sommer 2021 durchgeführt.</p> <p>Die aktuelle Situation wird analysiert und es werden Massnahmen ergriffen. Bei Neu oder Umbauten wird immer eine Optimierung gesucht.</p> <p>Die Ausbildung wird stets den neuesten vorgegebenen Standards angepasst und somit auch die Sicherheit der Personen und Einsatzkräfte erhöht.</p> <p>Die Ausrüstung ist auf dem jetzigen sehr guten Stand zu halten.</p> <p>Die Zusammenarbeit auf interkommunaler Ebene wird gefördert. Der Zusammenschluss zur Feuerwehr Sense Nord ist umgesetzt.</p> <p>Die finanziellen Abgeltungen der Einsätze ausserhalb der Gemeinde werden nach den Richtlinien der KGV verrechnet. Der IKR der FW Sense Nord überprüft diese regelmässig.</p> <p>Eine Anpassung des Gesetzes nach neuen Richtlinien wird stattfinden. Weiter werden die Gesuche von der Einbürgerungskommission geprüft und aufgrund der festgelegten Kriterien angewendet, insbesondere die Integration und die Sprache.</p> <p>Ein neues Einbürgerungsreglement wird dem GnR im April 2021 unterbreitet.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Düdingen AG wird weitergeführt. Die Wasserversorgung Düdingen befindet sich auf einem guten Niveau. Es werden Leitungen ersetzt, das Netz ständig erneuert und verbessert.</p> <p>Die Sammelstelle KEVAG und die kleineren Sammelstellen werden regelmässig geprüft. Die Papierabfuhr wurde angepasst.</p>	<p>☺</p>



Ressort-Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p><b>Kinderbetreuung im Vorschulalter</b></p> <p>Es stehen genügend Tagesplätze für die familienexterne Kinderbetreuung zur Verfügung.</p> <p><b>Altersbetreuung / Wohnen im Alter</b></p> <p>Formen von Beratung, Betreuung und Wohnen im Lebensabschnitt nach der Phase des Erwerbslebens werden bedarfsgerecht angeboten.</p> <p>Der generationsübergreifenden Begegnung wird Raum gegeben.</p>	<p>Der Bedarf wird abgeklärt. Gegebenenfalls ist das vorschulische Kinderbetreuungsangebot gemäss den Abklärungsergebnissen anzupassen. Die KITA Balthasar wird ihr Angebot erweitern. Die Gemeinde ist neu Mitglied des Tageselternvereins Sense.</p> <p>Der Massnahmenkatalog des Altersleitbildes wird laufend umgesetzt und bei Bedarf angepasst. Die Koordination mit den kantonalen und regionalen Konzepten im Alters- und Gesundheitsbereich ist sichergestellt. Fragen rund ums Alter in Dürren wurden zusammen mit der Fachkommission Alter und Gesundheit an einer Klausur des Gemeinderates diskutiert. Das Alterskonzept ist in Bearbeitung.</p> <p>Das Nutzungskonzept des Thaddäusheims wird aufgrund der Ergebnisse des stattgefundenen Ideenworkshops die Anliegen aller Generationen berücksichtigen. Die Resultate des Workshops werden weiterbearbeitet. Siehe Spielplätze weiter oben.</p>	<p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>
<p><b>6 Verkehrswege und Kanalisationen</b></p> <p><b>Infrastruktur</b></p> <p>Die öffentlichen Infrastrukturen halten Schritt mit der baulichen Entwicklung der Gemeinde. Die Groberschliessung für die Bauzonen ist gemäss Bau- und Raumplanungsgesetz sichergestellt und auch die bestehenden Infrastrukturen werden im Zuge von Sanierungen an die heutigen Bedürfnisse und Standards angepasst.</p>	<p>Die Projekte sind nachhaltig und weitsichtig zu planen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Ressorts Raum- und Verkehrsplanung, öffentliche Sicherheit und Liegenschaften.</p> <p>Bei Neu- oder Ausbauprojekten wird darauf geachtet, dass mögliche Synergien in Bezug auf Werterhaltung genutzt werden (Sanierung bestehende Strassen und Kanäle). Die Koordination der Werkleitungen Dritter wird sichergestellt bzw. deren Ausbau und Erneuerung angestrebt.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Erstellung des Fernwärmenetzes konnte die Synergie für mehrere Strassen- und Kanalisationserneuerungen genutzt werden.</p> <p>Die wichtigsten in Planung bzw. Ausführung befindlichen Projekte sind: Groberschliessung Briegli, Erschliessung Arbeitszone Birch, Anpassung Gemeindeinfrastrukturen an die Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil, Kreuzung Riedli-Brugera-Gänseberg-Bahnhofstrasse, Umgestaltung Gänsebergstrasse, Sanierung Heitiwilstrasse mit LVA, Hochwassermassnahmen und Freilegung Heitiwilbach, Ersatz Kanalisation Briegliweg-Sagerainstrasse, Abwassersanierungen Ottisberg und Bärswil.</p>	<p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>

Ressort – Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p><b>Unterhalt</b></p> <p>Der betriebliche und bauliche Unterhalt, die Werterhaltung der gemeindeeigenen Infrastrukturen: Strassen, Wege, Trottoirs, Plätze, öffentliche Beleuchtung, Abwasserkanalisationen, Regenrückhaltebecken usw. ist sichergestellt.</p>	<p>Ausgeführt wurden: Groberschliessung Briegli, Erschliessung Birch, Kreuzung Riedli–Brugera–Gänseberg–Bahnhofstrasse, Hochwassermassnahmen mit Freilegung Heitiwilbach, Kanalisationsersatz Briegliweg–Sagerainstrasse sowie Abwassersanierung Ottisberg. Die Projektplanungen Abwassersanierung Bäriswil, Umgestaltung Gänsebergstrasse und Sanierung Heitiwilstrasse wurden vorangetrieben. Der Kredit und Projektantrag Umgestaltung Gänsebergstrasse wurde vom GnR zurückgewiesen. Die Anpassung der Gemeindeinfrastrukturen an die Verbindungsstrasse Birch–Luggiwil steht in Abhängigkeit zum Strassenprojekt des ASTRA, welches sich immer noch im Genehmigungsverfahren befindet</p> <p>Es wird ein ausgewogener Erneuerungszyklus in Abstimmung mit der Strassenunterhaltsplanung und dem generellen Entwässerungsplan (GEP) sowie den Gemeindefinanzen angestrebt. Dabei berücksichtigen wir im Sinne der Nachhaltigkeit die ökologischen, energetischen und ökonomischen Belange bei der Umsetzung. Diese Grundsätze werden angewendet.</p> <p>Auf der Basis des GEP 2016 sowie auf der Basis der Verkehrswege–Unterhaltsplanung werden 10-Jahres Programme ausgearbeitet, welche als Leitfaden für die Projekt- und Finanzplanung in der laufenden und in der nächsten Legislaturperiode dienen. Diese Unterhaltsplanung sollte möglichst gut eingehalten werden, um den Zustandswert der Infrastrukturen stabil zu halten. Es sollte aber auch eine gewisse Flexibilität vorhanden sein, um Synergien in Zusammenarbeit mit Drittprojekten nutzen zu können (z. B. Strassen- und Kanalsanierungen mit Fernwärmenetz).</p> <p>Der GEP konnte genehmigt werden, eine «rollende» Planung mit Horizont 10 Jahre existiert für den Strassen- und Kanalisationsunterhalt im Rahmen der jährlichen Unterhaltsbudgets und ein 15-Jahres Plan für die grösseren Investitionen (Projektportefeuille) wurde erarbeitet und wird jährlich aktualisiert. Damit haben wir griffige Instrumente für die Werterhaltungsplanung unserer Infrastrukturen. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden dementsprechend jährlich zielgerichtet für den Werterhalt eingesetzt.</p> <p>Wir stellen sicher, dass der Gemeindewerkhof zur Erfüllung seiner Aufgaben über zeitgemässe und effiziente Mittel verfügt.</p> <p>Der Fahrzeug- und Maschinenpark des Werkhofs wurde planmässig erneuert und im Rahmen dieser Ersatzbeschaffungen mit den modernsten Mitteln in Bezug auf Arbeitssicherheit, Effizienz, Polyvalenz und Ökologie ausgestattet.</p>	<p></p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>



Ressort–Ziele	Massnahmen–Schlussbilanz	
<p><b>Langsamverkehr</b></p> <p>Der Langsamverkehr und die Verkehrssicherheit werden im Rahmen der Kompetenzen und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde gefördert und verbessert. Dabei wird im Rahmen der Verhältnismässigkeit ebenfalls die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums berücksichtigt</p>	<p>Bei kantonalen Radwegprojekten nutzt die Gemeinde mögliche Synergien zur Verwirklichung von Fusswegen/Trottoirs. Allerdings hat der Kanton keine Radwegprojekte in unserer Gemeinde umgesetzt und dementsprechend konnten wir keine solchen Synergien nutzen.</p> <p>Weiterverfolgung nachstehender Projekte der Gemeinde:</p> <p>Realisierung Langsamverkehrsachse Grandfey–Dürrenäsch, Etappe 1: Bahnhof SBB – Viadukt Toggenlocher – Tunnelstrasse. Dieses Projekt ist umgesetzt. Für das Fortsetzungsprojekt Tunnelstrasse – Grandfey wurde eine Vorstudie erarbeitet und das Projekt beim Aggloprogramm 4. Generation angemeldet.</p> <p>Fortsetzung der begonnenen Planungen sowie Realisierung der Langsamverkehrsverbindungen nach Jetschwil und Heitiwil. In Jetschwil wurde ein provisorischer Fussweg gebaut, da der Kantonstrassenausbau mit Radweg mittelfristig nicht in Aussicht steht. Die LVA Heitiwil ist geplant im Zusammenhang mit der Sanierung Heitiwilstrasse. Dieses Projekt konnte als A-Massnahme für das Aggloprogramm 4. Generation angemeldet werden. Als neue (zusätzliche) Planung wurde das Projekt LVA Bonnstrasse–Bonn ausgelöst. Auch dieses Projekt konnte beim AP 4 angemeldet werden.</p> <p>Planung und Realisierung der Langsamverkehrsachse Bahnhof – Bonnstrasse – Birch. Dieses Projekt steht in Abhängigkeit zum Bau der Verbindungsstrasse Birch–Luggiwil und konnte daher nicht vorangetrieben werden.</p> <p>Weiterführung der Aufwertung und Verbesserung der Schiffenensee – Wanderroute, welche in der letzten Legislatur in das kantonale Wanderwegnetz aufgenommen wurde und bereits auf verschiedenen Teilstücken aufgewertet wurde.</p> <p>Weiterführung des Tempo 30-Konzepts. Das Tempo 30 Konzept, Sektoren 2 &amp; 3 wurde genehmigt und gelangt im Frühling 2021 zur Ausführung.</p> <p>Erarbeitung eines Konzepts Langsamverkehrsnetz: Sanierung und Ausbau bestehender Fusswege und Trottoirs sowie allfällige Ergänzungen oder Aufwertung fehlender Verbindungen in Abstimmung mit den Wunschlinien bezüglich Siedlung, ÖV, Schulen, Dienstleistungszentren und den Querungsstellen (Fussgängerstreifenplanung als integrierender Bestandteil). Dieses Konzept wurde in der Verkehrswegekommision bearbeitet. Das Grundkonzept steht nun, sodass in der kommenden Legislatur die Umsetzungsplanung an die Hand genommen werden kann.</p>	<p>☹️</p> <p>😊</p> <p>☹️</p> <p>☹️</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p>

Ressort – Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
	<p>Erarbeiten eines Massnahmenkatalogs zur barrierefreien Gestaltung von Langsamverkehrswegen und Zugängen zum ÖV und Umsetzung anhand einer Prioritätenplanung. Dieser Aspekt ist im Konzept Langsamverkehrsnetz integriert worden. Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit ein Konzept für seniorenfreundliche Fusswege erarbeitet. Als erste Massnahme wurden nötige Standorte für zusätzliches Mobiliar wie Sitzbänke, Handläufe usw. eruiert. Die Sitzbänke wurden angeschafft und sollten bis Ende Legislatur aufgestellt sein.</p>	
<p><b>7 Raum- und Verkehrsplanung</b></p> <p>Die Revision der Raum- und Verkehrsplanung ist vollumfänglich genehmigt und sichert der Gemeinde einen autonomen Handlungsspielraum für eine nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Der Langsamverkehr wird gefördert.</p> <p>Der Ortskern von Düdingen wird durch gezielte Massnahmen aufgewertet.</p>	<p>Der Zonennutzungsplan, das Gemeindebaureglement, der Verkehrsrichtplan und verschiedene andere Grundlagen zur Entwicklung der Gemeinde werden im Rahmen dieses umfangreichen Projektes abgeschlossen und umgesetzt.</p> <p>Die Ortsplanung ist bis auf einige wenige Details abgeschlossen.</p> <p>Jedes Projekt wird nach dem Leitsatz der «Verdichtung nach Innen» umgesetzt.</p> <p>Baureglement wird angewendet. In Beratungsgesprächen wird auf optimale AZ hingewiesen.</p> <p>Die Durchlässigkeit der Quartiere für den Langsamverkehr ist sicher zu stellen und zu ergänzen.</p> <p>DBP Brieglipark und DBP Gänseberg 1 werden mit hindernisfreien Rampen erschlossen.</p> <p>Die Fortsetzung der Planung des Langsamverkehrsweges Bahnhof Grandfey wird weiterverfolgt.</p> <p>Planungen sind am Anlaufen. Diskussionen mit Agglo Fribourg, SBB und zum Teil mit Eigentümer finden statt. Sämtliche Teilstücke sind in den Agglomerationsprogrammen aufgenommen.</p> <p>Die Anbindung Bahnhof – Bonnstrasse – Birch wird weiterverfolgt.</p> <p>LVA-Hauptteil war Auflagebestand der Verbindungsstrasse Birch–Luggiwil. Auf Entscheide des ASTRA wird gewartet.</p> <p>Die Langsamverkehrswege sind nach Möglichkeit hindernisfrei auszubauen. Die Bestandesaufnahme mit Zustandsanalyse ist erfolgt.</p> <p>Keine Umgestaltungprojekte am Laufen.</p> <p>Die im Valtraloc-Konzept vorgesehenen Massnahmen für das Dorfzentrum im Bereich Chännelmattstrasse, Kirche, Hauptstrasse, Bahnhof und Gänseberg werden generell analysiert, konsultiert und schrittweise umgesetzt.</p>	      



Ressort-Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p>Die Planung und Realisierung der Umfahrungsstrasse werden in Koordination mit dem Kanton weiterverfolgt.</p> <p>Dem öffentlichen Verkehr wird ein erhöhter Stellenwert beigemessen.</p>	<p>Mit den Belagserneuerungen 2016 wurden weitere Umsetzungsplanungen auf der Hauptstrasse aufgeschoben. Mit Begleitmassnahmen zum DBP Gänseberg 1 soll die Gänsebergstrasse verkehrsberuhigt werden.</p> <p>Diese Massnahmen sind noch nicht umgesetzt. Insbesondere hat der Generalrat die Verkehrsberuhigung der Gänsebergstrasse abgelehnt.</p> <p>Die Gemeinde setzt sich ein, dass die 1. Etappe der Umfahrungstrasse (A12–Birch–Luggiwil) durch die Autobahnbehörden gebaut wird.</p> <p>Das ASTRA ist an den Einspracheverhandlungen zur Verbindungsstrasse Birch–Luggiwil.</p> <p>Die Entscheidung ist immer noch nicht gefallen.</p> <p>Die Gemeinde verlangt von den kantonalen Behörden die Realisierung der 2. Etappe der Umfahrungsstrasse (Birch – Jetschwil).</p> <p>Gespräche mit dem zuständigen Staatsrat fanden statt, Projekt ist Bestandteil des sich in Revision befindenden kantonalen Richtplans.</p> <p>Die Standorte der Bushaltestellen sind zu überprüfen, neuer Bedarf zu versuchen abzudecken.</p> <p>Standortabklärungen stehen im Zusammenhang mit der Einführung eines Ortsbusses und den zusätzlich zu erstellenden Haltestellen.</p> <p>Ein erster Teilbetrieb des Ortsbusses fährt und wird weiterentwickelt.</p> <p>Das Parkplatzkonzept und das Parkplatzreglement müssen im Sinne des Kantons umgesetzt werden.</p> <p>Der Gemeinderat setzt sich für die Optimierung des Fahrplans ein. Durch Stellungnahmen zu den jeweiligen Fahrplanentwürfen RE Halt erreicht (ab 12.2018), Busverlängerung / -schleife geplant, noch nicht alle Buslinien sind schulzeitentauglich.</p> <p>Der RE hält in Düdingen. Der Ortsbus fährt.</p>	<p>☹</p> <p>☹</p> <p>☺</p> <p>☺</p> <p>☺</p> <p>☺</p>
<p><b>8 Bauwesen, Energie, Gemeindeliegenschaften</b></p> <p><b>Bauwesen</b></p> <p>Baugesuche und Voranfragen werden rasch und kompetent bearbeitet.</p> <p>Erfolgreiche Einführung der elektronischen Baugesucheingabe gemäss kantonalem Projekt.</p> <p>Elektronische Archivierung und Organisation von Voranfragen und Vorgesuchen.</p>	<p>Die BürgerInnen werden durch das Bauamt im Rahmen der geltenden Bestimmungen kompetent beraten.</p> <p>Von Architekten und Projektverfassern werden vollständige Gesuchsakten verlangt.</p> <p>FRIAC ist kantonsweit im Betrieb.</p> <p>Das Bauamt nutzt konsequent die in der Verwaltung eingeführte Plattform für die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER), sofern der Kanton keine Plattform zur Verfügung stellt. FRIAC ist in Betrieb. Das Zusammenspiel mit GEVER funktioniert.</p>	<p>☺</p> <p>☺</p> <p>☺</p> <p>☺</p>

Ressort – Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
<p>Bekämpfung illegaler Ablagerungen von Motorfahrzeugen auf dem Gemeindegebiet.</p> <p><b>Gemeindeliegenschaften</b></p> <p>Der Unterhalt und die Werterhaltung der Gemeindeliegenschaften (Schulgebäude, Sportanlagen, Podium, Gemeindehaus, Mehrzweckgebäude, Thaddäusheim, Hotel Bahnhof, Heimwesen usw.) sind gewährleistet.</p> <p>Erweiterungen und Sanierungen erfolgen nach prioritären Bedürfnissen und die finanziellen Mittel sind entsprechend abzusichern.</p> <p><b>Energie</b></p> <p>Die Energiestrategie der Gemeinde ist auf Nachhaltigkeit und Sparsamkeit ausgerichtet.</p> <p>Re-Audit des Labels «Energistadt Region Sense».</p>	<p>Die Gemeinde engagiert sich in Zusammenarbeit mit dem Oberamt, dort wo untragbare Zustände herrschen, zu handeln und geltende Bestimmungen umzusetzen. Praktisch alle Standorte sind bereinigt.</p> <p>Die Werterhaltung der Liegenschaften stützt sich auf eine systematische Unterhaltsplanung.</p> <p>Für jede Liegenschaft wird eine Bestandesaufnahme erstellt, um den Zeitpunkt und die Kosten einer allfälligen Sanierung abzuschätzen. Die Immobilienstrategie ist verabschiedet und wird umgesetzt.</p> <p>Hotel Bahnhof: Erarbeitung von Nutzungsvarianten mit Kostenschätzung für einen künftigen Renovationskredit. Der Umbau des Bahnhofbuffet ist per 1.4.2021 abgeschlossen.</p> <p>Thaddäusheim: Erarbeitung von Nutzungsvarianten mit Kostenschätzung für die Nutzung ab dem Jahr 2021. Das Thaddäusheim wird bis 2025 für die ASB genutzt. Gespräche mit dem Kanton zur Einquartierung des Konservatoriums sind im Gange.</p> <p>Gemeindehaus: Verbesserung des Eingangsbereichs und der Sicherheit. Lüftungs- &amp; Klimaanlage im Dachgeschoss. Im Rahmen der Immobilienstrategie wird die Planung verfeinert.</p> <p>Die Gemeindeliegenschaften sind an das Fernwärmenetz der Groupe E angeschlossen, welche mit erneuerbarer Energie (Holzschnitzel aus der Region) betrieben wird.</p> <p>Verbesserung der Energieeffizienz bei den Gemeindeliegenschaften und kontinuierliches Monitoring und optimieren der Gebäudetechnik.</p>	<p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😊</p> <p>😐</p> <p>😞</p> <p>😊</p> <p>😊</p>
<p><b>9 Finanzen</b></p> <p>Der Voranschlag muss ausgeglichen sein, ein Ertragsüberschuss ist anzustreben.</p>	<p>Die Budgetkontrolle wird strikte durchgeführt. Die nachhaltige Werterhaltung der Gemeindeinfrastruktur wird dabei berücksichtigt. Nicht budgetierte Aufwendungen zur Werterhaltung die dringend und nicht vorhersehbar sind werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben ausgeführt.</p>	<p>😊</p>



Ressort-Ziele	Massnahmen – Schlussbilanz	
Der Finanzplan wird laufend überarbeitet und weist Ende Legislatur einen Schuldenrückgang aus.	Die Investitionen sind dem Legislaturziel entsprechend geplant und priorisiert worden. Der Investitionsplan wurde verstärkt dem Ziel angepasst. Ende Legislatur sind die Schulden zurückgegangen.	😊
Der Steuerfuss ist jährlich zu überprüfen und nach Möglichkeit beizubehalten.	Das Umfeld, welches die Entwicklung der Gemeinde beeinflusst, wurden laufend analysiert und die nötigen Massnahmen wurden eingeleitet. Steuerreform 17 und HRM2 haben einen finanziellen Einfluss auf die Gemeinde.	😊
Bei der Neuverteilung der Aufgaben und Kosten zwischen dem Kanton und den Gemeinden soll eine ausgewogene Lösung resultieren.	Im Rahmen der Stellungnahme zu neuen Projekten, Gesetzes- und Verordnungsentwürfen legt der Gemeinderat das Hauptaugenmerk auf die langfristigen finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde. Diesbezüglich wird mit den Mitgliedern des Grossen Rates die Kontaktpflege verstärkt.	😊
Die Mitgliedschaft in Gemeindeverbänden wird laufend auf ihre Nachhaltigkeit überprüft.	Die Mitglieder des Gemeinderates setzen sich in den Gemeindeverbänden für eine effiziente Kostenkontrolle und Mittelbewirtschaftung ein. Die Beziehung zur Agglo und Region Sense wurden bis Ende Legislatur einer tieferen Analyse unterzogen. Die restlichen Verbände sind unbestritten.  Investitionen der Gemeindeverbände werden von uns nicht unterstützt, sollten diese mit den Legislaturzielen nicht vereinbart werden können.	😊   😊

## Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 7. März 2021

### Stimmbeteiligung

	Wahl 2021	Wahl 2016	Wahl 2011
Stimmfähige Personen (* inkl. 513 AusländerInnen)	6'512*	6'136	5'780
Eingelegte Wahllisten	3'156	3'155	2'375
Leere und ungültige Wahllisten	31	38	47
Gültige Wahllisten	3'125	3'117	2'328
Stimmbeteiligung	48,46 %	51,40 %	41,09 %

### Wahllisten nach Parteien / Gruppen

Parteien / Gruppen	unveränderte Listen 2021	2016	veränderte Listen 2021	2016	Total 2021	Total 2016
CVP – Die Mitte Düdingen	220	309	466	607	686	916
SP	197	188	304	246	501	434
FDP. Die Liberalen	122	151	189	227	311	378
SVP	251	261	250	248	501	509
Junge Liste Düdingen	146	–	110	–	256	–
ML-CSP	–	92	–	110	–	202
Freie Wähler	–	92	–	205	–	297
Gemeinsam vorwärts (ML-CSP, FWD, GLP, GP)	209	–	217	–	426	–
<b>Ohne Bezeichnung</b>	–	–	444	381	444	381
	1'145	1'093	1'980	2'024	3'125	3'117

## Zusammenzug der Kandidaten- und Parteistimmen

Parteien/Gruppen	2021	%	2016	%	2011	%
CVP – Die Mitte Düdingen	4'905	22,98	8'974	33,00	6'593	32,50
SP	4'097	19,20	4'348	15,99	3'028	14,93
FDP. Die Liberalen	2'663	12,48	3'986	14,66	2'807	13,84
SVP	3'757	17,60	4'612	16,96	3'373	16,63
Junge Liste Düdingen	2'225	10,42	–	–	–	–
ML-CSP	–	–	2'323	8,54	1'544	7,61
Freie Wähler	–	–	2'949	10,85	2'943	14,51
Gemeinsam vorwärts (ML-CSP, FWD, GLP, GP)	3'697	17,32	–	–	–	–
Total Parteistimmen	21'344	100,00	27'192	100,00	20'288	100,00
Leere Stimmen	531		861		664	
Total	21'875		28'053		20'952	

## Sitzverteilung Gemeinderat Düdingen 2021–2026

Partei / Gruppe	Anzahl Sitze	Veränderung +/-
CVP – Die Mitte Düdingen	2	- 1
SP	1	unverändert
FDP. Die Liberalen	1	unverändert
SVP	1	- 1
Junge Liste Düdingen	1	+ 1
ML-CSP	–	- 1
Freie Wähler	–	- 1
Gemeinsam vorwärts (ML-CSP, FWD, GLP, GP)	1	+ 1

## Gewählte Mitglieder des Gemeinderates Düdingen 2021–2026

Name	Stimmen	Partei	Status
Hauswirth Urs, Mariahilf 13	1'280 Stimmen	SP	bisher
Noth-Lenherr Sara, Brugerastrasse 42	980 Stimmen	CVP	neu
Johner-Tschannen Anita, Bärswil 7	938 Stimmen	Gemeinsam vorwärts (ML-CSP)	bisher
Dietrich-Wenger Marianne, Bundtels 29	814 Stimmen	CVP	bisher
Mäder Niklaus, Bundtels 22	773 Stimmen	SVP	bisher
Schneider Franz, Santihansweg 22	534 Stimmen	FDP	neu
Porchet Dylan, Peterstrasse 35	373 Stimmen	JLD	neu

## Ergebnis der Generalratswahl vom 7. März 2021

### Stimmbeteiligung

	Wahl 2021	Wahl 2016
Stimmfähige Personen (* inkl. 513 AusländerInnen)	6'512	6'136
Eingelegte Wahllisten	3'173	3'177
Leere und ungültige Wahllisten	41	46
Gültige Wahllisten	3'132	3'131
Stimmbeteiligung	48,73 %	51,80 %



## Wahllisten nach Parteien / Gruppen

Parteien / Gruppen	unveränderte Listen 2021	unveränderte Listen 2016	veränderte Listen 2021	unveränderte Listen 2016	Total 2021	Total 2016
CVP – Die Mitte Düdingen	267	193	516	521	783	714
SP	176	124	261	225	437	349
FDP. Die Liberalen	111	132	177	222	288	354
Freie Wähler Düdingen	89	92	224	218	313	310
SVP	219	217	227	264	446	481
Junge Liste Düdingen	127	70	190	234	317	304
ML-CSP		64		84	–	148
Gemeinsam weiter (ML-CSP, GLP, GP)	118	–	138	–	256	–
GPLD	–	26	–	12	–	38
DUD	–	39	–	89	–	128
Ohne Bezeichnung	–	–	292	305	292	305
	<b>1'107</b>	957	<b>2'025</b>	2'174	<b>3'132</b>	3'131

## Zusammenzug der Kandidaten- und Parteistimmen

Parteien / Gruppen	2021	%	2016	%
CVP – Die Mitte Düdingen	39'798	26,78	37'123	24,76
SP	23'186	15,60	18'030	12,02
FDP. Die Liberalen	16'530	11,12	19'903	13,27
Freie Wähler	16'944	11,40	18'944	12,63
SVP	22'217	14,95	22'921	15,29
Junge Liste Düdingen	16'633	11,19	15'370	10,25
ML-CSP	–	–	7'780	5,19
Gemeinsam weiter (ML-CSP, GLP, GP)	13'301	8,95	–	–
GPLD	–	–	2'210	1,47
DUD	–	–	7'685	5,12
Total Parteistimmen	<b>148'609</b>	<b>100,00</b>	149'966	100,00
Leere Stimmen	7991		6'584	
Total	<b>156'600</b>		156'550	

## Sitzverteilung Generalrat Düdingen 2021–2026

Partei / Gruppe	Anzahl Sitze	Veränderung + / -
CVP – Die Mitte Düdingen	14	+ 1
SP	8	+ 2
FDP. Die Liberalen	5	- 2
Freie Wähler	6	- 1
SVP	8	unverändert
Junge Liste Düdingen	5	unverändert
ML-CSP	–	- 2
Gemeinsam weiter (ML-CSP, GLP, GP)	4	+ 4
DUD	–	- 2

## Gewählte Mitglieder des Generalrates Düdingen 2021–2026

Baeriswyl Laurent, Gänsebergstrasse 20	1'188 Stimmen	CVP
Bächler Patrick, Gantrischweg 12	1'115 Stimmen	CVP
Bächler Thomas, Ulmenweg 7	995 Stimmen	CVP
Werro Kuno, Hasliweg 23	987 Stimmen	CVP
Fasel Kuno, Haslerastrasse 19	984 Stimmen	CVP

Merkle Anton, Veilchenweg 2	974 Stimmen	CVP
Aebischer Eliane, Boccarda 3	970 Stimmen	SP
Schneuwly André, Weidstrasse 2	950 Stimmen	FWD
Spicher Erwin, Peterstrasse 3	921 Stimmen	CVP
Hayoz Ivo, Jetschwil 9	906 Stimmen	CVP
Meyer Thomas, Hauptstrasse 28	886 Stimmen	CVP
Brülhart Urs, Mariahilf 6	871 Stimmen	CVP
Jendly Michael, Hauptstrasse 2	867 Stimmen	CVP
Burri-Ellena Antonietta, Grubenweg 10	863 Stimmen	CVP
Jungo Markus, Rüti 1	857 Stimmen	CVP
Schneuwly Patrick, Sandacherstrasse 30	843 Stimmen	SP
Aebischer Manuel, Veilchenweg 2	841 Stimmen	CVP
Haymoz Anton, Eichenweg 12	774 Stimmen	SP
Haas Markus, Meisenweg 34	772 Stimmen	SP
Aeschlimann Susanne, Brugerastrasse 22	756 Stimmen	SP
Fasel Carole, Alfons-Aeby-Strasse 27	708 Stimmen	JLD
Zurkinden-Riedo Iris, Steiner 3	689 Stimmen	FDP
Portmann Wolfgang, Räsch 8	659 Stimmen	Gemeinsam weiter (ML-CSP)
Zurkinden Michael, Alpenweg 23	655 Stimmen	SVP
Daellenbach Katharina, Zelgstrasse 18	642 Stimmen	SP
Krummen Hansueli, Brugerastrasse 8	636 Stimmen	FWD
Brügger Adrian, Jetschwil 2	608 Stimmen	SVP
Rätzo Renata, Zelgmoosweg 17	594 Stimmen	SVP
Jungo Thierry, Haslerastrasse 19	588 Stimmen	SP
Schaller Patrik, Schiffenen 10	574 Stimmen	FDP
Raemy Irene, Peterstrasse 2	567 Stimmen	FDP
Weder Sandy, Alpenweg 4	564 Stimmen	SP
Krattinger Sven, Amselweg 2	560 Stimmen	JLD
Baeriswyl Ivo, Sandacherstrasse 36	556 Stimmen	Gemeinsam weiter (GLP)
Zbinden Marco, Schlattli 2	547 Stimmen	SVP
Jungo Pascal, Galmis 1	540 Stimmen	SVP
Fasel Benedikt, Chännelmattstrasse 11	533 Stimmen	FWD
Hendry Lukas, Zelgstrasse 28A	530 Stimmen	Gemeinsam weiter (GLP)
Jenny Edgar, Brugerastrasse 30	523 Stimmen	FWD
Bossart David, Vullyweg 18	519 Stimmen	FDP
Fasel Jano, Halta 48	513 Stimmen	FWD
Siegenthaler Stefan, Bruch 6	510 Stimmen	SVP
Klaus Manuela, Mariahilf 23	509 Stimmen	SVP
Leuenberger Sabrina, Panoramaweg 9	502 Stimmen	JLD
Lehmann Lara, Horiastrasse 19	499 Stimmen	JLD
Schneuwly Nathalie, Zelgstrasse 16	473 Stimmen	FWD
Blaser Andreas, Garmiswil 2	462 Stimmen	SVP
Müller Larissa, Ottisbergstrasse 31	462 Stimmen	JLD
Boschung Kai, Blumenrain 17	451 Stimmen	Gemeinsam weiter (GP)
Stadler Herbert, Im Baumgarten 5	417 Stimmen	FDP

Die sechs Kandidatinnen und Kandidaten, welche als Gemeinderat gewählt worden sind sowie ein Generalrat, welcher die Wahl nicht angenommen hat, sind in obiger Auflistung nicht mehr aufgeführt.

Die Resultate der Kandidatinnen + Kandidaten (Herkunft der Stimmen) können auf unserer Homepage [www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch) unter Politik – Abstimmungen/Wahlen – Wahlergebnisse heruntergeladen oder auf Wunsch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



## Mitteilungen des Generalrates

### Beschlüsse der Sitzung des Generalrates vom 22. März 2021

1. **Genehmigte einstimmig** das Protokoll der letzten Sitzung des Generalrates vom 7. Dezember 2020.
2. **Stimmte** dem Budgetkredit und damit der Schaffung der Stelle einer Abteilungsleitung «Bildung und Soziales» mit **31 JA-Stimmen zu 13 Nein-Stimmen** zu. Somit kann die Verwaltung der/dem künftigen ressortverantwortlichen Gemeinderat/rätin die notwendige operative Unterstützung leisten.
3. **Überwies mit 38 JA-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen** die **Motion «Anstellung Schulsozialarbeiter/in Primarschule»** der **Generalräte Aebischer Eliane (SP) und Baeriswyl Laurent (CVP)** an den Gemeinderat. Die Motion verlangt, dass die Gemeinde Dürrenäsch eine 50 %-Stelle für die Schulsozialarbeit an der Primarschule finanziert, bis der Kanton seinen Anteil übernimmt. Die Einführung soll im Idealfall am 1. August 2021, spätestens jedoch am 1. Januar 2022, erfolgen.
4. **Schrieb einstimmig** die Motion «Regionale Ausrichtung – Was will Dürrenäsch» der **Generalräte Bächler Laurent (CVP), Brügger Adrian (SVP), Brägger Benjamin (FDP), Noth-Lenherr Sara (CVP), Schneuwly André (FWD) und Schneuwly Patrick (SP)** ab, welche dem Gemeinderat an der Sitzung vom 5. Mai 2019 überwiesen wurde. Die daraufhin eingesetzte Spezialkommission erarbeitete in zwei Etappen den geforderten Bericht, welcher vom Gemeinderat am 26. Januar 2021 verabschiedet wurde. Darin zeigt der Gemeinderat seine Strategie der regionalen Zusammenarbeit auf.
5. Der Gemeinderat **beantwortete** das **Postulat «Die Gemeinde Dürrenäsch tut nachhaltig etwas für die Umwelt»** der **Generalräte Noth-Lenherr Sara (CVP) und Baeriswyl Laurent (CVP)**, welche dem Gemeinderat an der Sitzung vom 9. Dezember 2019 überwiesen wurde.

## 20. Sitzung des Generalrates

Montag, 26. April 2021 um 19.30 Uhr  
Kultur- und Konferenzsaal Podium, Bahnhofstrasse

### Traktandenliste:

1. **Begrüssung und Sitzungseröffnung**
  - 1.1 Präsenzliste
  - 1.2 Traktandenliste
  - 1.3 Mitteilungen aus dem Büro des Generalrats
  - 1.4 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
2. **Protokoll der Generalratssitzung vom 22. März 2021**
3. **Jahresrechnung 2020**  
Laufende Rechnung – Investitionsrechnung – Bestandesrechnung; Genehmigung
4. **Reglement über das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Dürrenäsch; Genehmigung**
5. **Renovation / Unterhalt Aufbahnhalle; Genehmigung Verpflichtungskredit**
6. **Parlamentarische Vorstösse**
  - 6.1 Erledigung Postulat «Zukunft & Entwicklung der Gemeinde Dürrenäsch (Schwerpunkt Kapazität der Räumlichkeiten für Gemeindezwecke) – Immobilienstrategie»
  - 6.2 Weitere parlamentarische Vorstösse
7. **Verschiedenes**
8. **Rückblick Legislatur**
  - 8.1 aus Sicht des Gemeinderates
  - 8.2 aus Sicht des Generalrates
  - 8.3 Verabschiedungen

Die Sitzungen des Generalrates sind öffentlich.  
(Maskenpflicht).

Der Gemeinderat und das Büro des Generalrates

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Papier- und Kartonsammlung April 2021



Die nächste Sammlung findet wie folgt statt:

**Abfuhrkreis Dienstag und  
Abfuhrkreis alle 14 Tage = Montag, 12. April 2021**

**Abfuhrkreis Freitag = Dienstag, 13. April 2021**

#### Wichtig

Wir bitten Sie, das Papier/Karton **frühestens am Vorabend** jedoch **spätestens ab 7.00 Uhr** am gleichen Standort wie die Kehrriechsäcke bereit zu stellen. Zu spät bereit gestelltes Papier/Karton wird nachträglich nicht mehr eingesammelt.

### Sozialversicherungsanstalt des Kantons Freiburg

#### DIVERSE INFORMATIONEN

##### ALLGEMEINES

Das Ziel der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV ist die Deckung der minimalen Lebenskosten von Personen, die eine Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente beziehen.

Die grundlegenden Gesetzesbestimmungen über Ergänzungsleistungen zur AHV/IV legt das Bundesrecht fest, welches jedoch den Kantonen in Anbetracht der Bedeutung von bestimmten Berücksichtigungen einen kleinen Handlungsspielraum lässt, zumal es die Kantone sind, welche mit der Auszahlung betraut sind. Nachfolgend die wichtigsten für den Kanton Freiburg.

Informationen zu den bundesrechtlichen Regelungen finden Sie in den Merkblättern der Informationsstelle AHV/IV ([www.caisseavsfr.ch](http://www.caisseavsfr.ch)).

##### ZUSTÄNDIGE STELLEN

Die Ausgleichskasse des Kantons Freiburg wurde die Durchführung der Bestimmungen des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV im Kanton Freiburg übertragen.

##### ANSPRUCHSBERECHTIGTE

Alle AHV/IV-Rentner, alle Anspruchsberechtigten einer Hilflosenentschädigung der IV wie auch alle Anspruchsberechtigten von einem Taggeld der IV ohne Unterbruch während mindestens 6 Monaten, die im Kanton Freiburg Wohnsitz haben, sind zum Bezug von Ergänzungsleis-

tungen berechtigt, wenn ihre anerkannten Ausgaben die anrechenbaren Einnahmen übersteigen. Für Personen ausländischer Nationalität müssen zusätzliche Bedingungen erfüllt sein.

Seit Inkrafttreten der Ergänzungsleistungsreform am 1. Januar 2021 haben nur noch Personen Anspruch auf Ergänzungsleistungen, deren Nettovermögen unter den folgenden Schwellenwerten liegt :

- CHF 100'000.00 für eine einzelne Person,
- CHF 200'000.00 für ein Ehepaar,
- CHF 50'000.00 für Kinder mit Anspruch auf eine Waisenrente oder mit Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV.

Das als Wohnung genutzte Grundstück wird nicht als Teil des Nettovermögens betrachtet.

#### GESUCH UM ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ZUR AHV / IV

Wer Ergänzungsleistungen zur AHV/IV geltend machen will, muss einen schriftlichen Antrag ausfüllen. Das offizielle Anmeldeformular ist vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und mit den erforderlichen Beilagen bei der kantonalen AHV-Ausgleichskasse einzureichen. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV werden nämlich nicht automatisch, sondern nur auf Gesuch hin ausgerichtet. Sie sind jedoch ein rechtlicher Anspruch (und keine Fürsorge). Ihre Zuerkennung wird in jedem Fall abhängig gemacht von Einkommens/Vermögenslage der Antragsteller.

Informationen für alle Bezüger von AHV und IV-Renten erfolgen periodisch durch die Presse. Im Übrigen legt die Ausgleichskasse des Kantons Freiburg bei Erlass jeder neuen AHV oder IV-Rentenverfügung ein Merkblatt mit Informationen über Ergänzungsleistungen bei.

#### LEISTUNGSARTEN

Es gibt zwei Leistungsarten:

- jährliche Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden;
- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten.

#### ÜBERGANGSRECHT

Nach dem Inkrafttreten der Ergänzungsleistungsreform am 1. Januar 2021 ist für Personen, die bereits Ergänzungsleistungen beziehen, eine Übergangsfrist vorgesehen: Sie behalten ihre derzeitigen Ansprüche für maximal drei Jahre, wenn die Reform zu einer Kürzung ihrer Ergänzungsleistungen führt. Die Anpassung an den neuen Anspruch erfolgt erst am Ende dieser Übergangszeit, d. h. bis spätestens 1. Januar 2024.

Wir werden automatisch überprüfen, welche Berechnung für die betroffenen Personen vorteilhafter ist. Es besteht daher keine Notwendigkeit, einen neuen Antrag einzureichen.

## BERECHNUNG DER ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ZUR AHV/IV

Die Liste der anerkannten Ausgaben und der anrechenbaren Einnahmen für die Berechnung der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV ist im Bundesgesetz enthalten.

Die Tabellen der Berechnungen finden Sie unter [www.caisseavsfr.ch](http://www.caisseavsfr.ch) / Private / AHV / IV-Ergänzungsleistungen / Monatliche Ergänzungsleistungen.

Für konkrete Fragen wenden Sie sich direkt bei der Ausgleichskasse des Kantons Freiburg Tel. 026 305 52 52.

## Ludothek Düdingen



### Osterzeit – Frühlingszeit – Spielzeit

Wir haben unser Sortiment erweitert!

Z. B. Flotti Karotti, Verfuft, Sylvanian Families, HABA Badehase oder HABA Eiertanz und noch viele mehr!

### Öffnungszeiten im April

Freitag	02.4.21	Karfreitag geschlossen
Samstag	03.4.21	Karsamstag geschlossen
Samstag	10.4.21	09.30–11.30 Uhr
Samstag	17.4.21	09.30–11.30 Uhr
Dienstag	20.4.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	23.4.21	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	27.4.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	30.4.21	15.00–17.00 Uhr

### [www.ludothek-duedingen.ch](http://www.ludothek-duedingen.ch)

Das gesamte Spielsortiment kann ab sofort mit Foto auf der Website eingesehen werden. Verfügbarkeit online prüfbar.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Euer Ludothek-Team*

## Schul- und Gemeindebibliothek



### aktuell



### Ausflugstipps für Ihre Osterferien:

- 1001 Ausflugsziele mit den schönsten KIDS Ausflügen der Schweiz
- 111 mystische Orte in der Schweiz, die man gesehen haben muss
- Grand Tour of Switzerland
- Glacier Express: der Taschen-Reiseverführer
- Geocaching
- GPS-Freizeitpass für Abenteurer
- SCHWEIZ Das Wandermagazin
- Wanderungen durch die schönsten Schluchten in der Schweiz
- Diverse Stadtführer

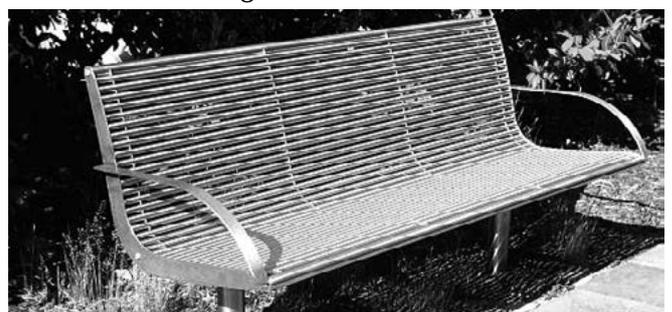
Gerne beraten wir Sie auch persönlich

*Das Bibliothek-Team*



## Neue Sitzbänke im Zentrum unseres Dorfes – Sponsoring

Wie wir bereits im September an dieser Stelle informiert haben, hat der Gemeinderat entschieden, die vorgeschlagenen Massnahmen von der Fachstelle Fussverkehr Schweiz zur Verbesserung der Fussgängerfreundlichkeit von Wegen nach und nach umzusetzen. In einem ersten Schritt werden Sitzbänke montiert und an einigen steilen Stellen Handläufe angebracht.



Der Werkhof hat mit der Montage von Sitzbänken an strategisch wichtigen Standorten im Dorfzentrum begonnen. Die Sitzflächen der Bänke bestehen aus relativ dünnen Metallstäberohren, die keine Druckstellen verursachen und rasch abtrocknen, ohne im Sommer übermässig heiss zu werden. Die Bänke verfügen über Seitenlehnen, welche älteren Leuten das Aufstehen erleichtert. Wir hoffen, damit einem Bedürfnis unserer älteren Mitmenschen nachzukommen!

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen wird im nächsten Jahr weitergeführt. Dabei werden auch Spazierwege berücksichtigt, die etwas weiter vom Zentrum entfernt liegen.

Der Gemeinderat hat die von der Fachkommission Alter & Gesundheit eingebrachte Idee des Sponsorings von Sitzbänken aufgenommen und will einheimischen Unternehmen, aber auch Privatpersonen, die Möglichkeit geben, sich daran zu beteiligen. Mit einem Sponsoringbeitrag von CHF 650.– haben Sie auf Wunsch Anrecht auf eine Plakette mit Ihrem Namen, die an der Bank angebracht wird. Als Firma können Sie ihr Logo anbringen lassen und die Sitzbank als Langzeit-Werbepattform nutzen. (Ein ähnliches Vorgehen wurde bereits im Jahre 2000 mit den Lothar-Bänken praktiziert.) Wir gehen davon aus, dass die Werbewirksamkeit einer mit dem Firmenlogo vorgesehenen Sitzbank nachhaltig ist, die regionale Vernetzung des Unternehmens bestärkt und in der Bevölkerung gut ankommt.

Düdingener Unternehmen aus den Sparten Bank, Versicherung, Treuhand, Bau und Garten werden in den nächsten Tagen entsprechende Unterlagen erhalten (Brief und Broschüre). Interessierte, die keine Unterlagen erhalten oder weitere Informationen möchten, können sich gerne bei den zuständigen Abteilungen melden:

Irène Roggo-Meuwly,  
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA,  
Gemeinde Düdingen, Tel. 026 492 74 73  
[irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)

Frau Alexandra Siegenthaler, Sachbearbeiterin Tiefbau,  
Umwelt & Projekte,  
Gemeinde Düdingen, Tel. 026 492 74 48  
[alexandra.siegenthaler@duedingen.ch](mailto:alexandra.siegenthaler@duedingen.ch)

## Nachbarschaft Düdingen

Nachbarschaft Düdingen möchte Leute zusammenbringen

- die gerne Freiwilligenarbeit leisten möchten
- die etwas Unterstützung in irgendeinem Bereich gebrauchen könnten
- dabei freundschaftliche Beziehungen pflegen und Lebensfreude vermitteln können

Manchmal braucht es etwas Mut zu sagen, dass man eigentlich froh wäre um eine Begleitung oder Unterstützung. Geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich! Entdecken Sie, wie schön es sein kann, etwas gemeinsam zu unternehmen! Ein gemeinsamer Spaziergang oder Einkauf, Unterstützung beim Gebrauch des Handys oder im Garten... Freiwillige freuen sich, wenn ihr Angebot genutzt wird!

### Bedarf und Angebot für ...

gemeinsame Spaziergänge; Einkaufen in Auftrag oder gemeinsam; Pflanzen giessen; Haustiere versorgen; Gesellschaft leisten; Vorlesen; Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern; Kochen für oder mit jemandem; spielen, einfacher Computer- und Handysupport; administrative Arbeiten, usw.



### Infostand im Bahnhofzentrum Düdingen am Samstag, 17. April 2021, 8.00–16.00 Uhr



Sind Sie interessiert an Freiwilligenarbeit?

Möchten Sie sich bei etwas unterstützen lassen?

Kommen Sie am Stand vorbei. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

oder nehmen Sie direkt Kontakt auf mit:

Irène Roggo-Meuwly,  
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA,  
Gemeinde Düdingen, Tel. 026 492 74 73  
[irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)

## «Windelfrei» – Düdingen tut effektiv etwas für die Umwelt

Babys können mit bestimmten Signalen zeigen, wann sie mal müssen – genauso wie sie zeigen, dass sie Hunger haben – und dies vom ersten Tag an. Wer diese Signale richtig deutet, braucht keine Windeln – zumindest nicht mehr so viele.

Rund 3'000 bis 5'000 Windeln braucht ein Kleinkind, bis es «trocken» ist. Diese heutigen Wegwerfwindeln verursachen Unmengen an Abfall und belasten das Familienbudget. Trotzdem sind sie das Normalste der Welt – bei uns zumindest.

Ganz anders ist es in vielen anderen Ländern. Nicht nur bei den Naturvölkern, auch in afrikanischen oder asiatischen Ländern, wachsen Kinder ohne Windeln auf. Laut der Pädagogin und Autorin Rita Messmer benutzen 70 Prozent der Menschheit für ihre Kinder keine Windeln.

### Signale der Babys erkennen

Die Kunst besteht darin, die Signale der Babys richtig zu deuten und sie dann über ein Becken, das WC oder einen Grünstreifen «abzuhalten», wenn sie ihr Geschäft verrichten. Dass Babys tatsächlich signalisieren, wenn sie müssen, ist mittlerweile auch in wissenschaftlichen Studien belegt. Rita Messmer, selbst dreifache Mutter, gilt als Urheberin der frühen Reinlichkeit. 1997 hat sie erstmals ihr Konzept beschrieben. Die Beobachtungen ihrer Reisen zu indigenen Völkern, ihre eigenen Kinder und diejenigen aus ihrem beruflichen Umfeld beschrieb sie in ihrem Buch «Ihr Baby kann's!». «Ich zeige darin, dass wir biologisch-genetisch alle Anlagen zur frühen Reinlichkeit besitzen, so wie das auch jedes Tier hat», sagt sie.

«Es geht also nicht nur darum, die Wegwerfwindel durch eine Stoffwindel zu ersetzen, um weniger Abfall zu produzieren und den CO<sup>2</sup> Ausstoss zu vermindern, sondern es geht darum, einem biologisch angelegten Entwicklungsschritt wieder die nötige Beachtung und den Stellenwert zu geben, den er braucht, damit sich unsere Kinder gesund entwickeln können. Die Kontrolle über seine Ausscheidungen zu haben, gehört zu den elementarsten Dingen in unserem Leben. Das Baby hat sie, wenn wir es ihm nicht abgewöhnen.»



Rita Messmer, Craniosacraltherapeutin und Gründerin von hello nappy, [www.kleinerhomasapiens.ch](http://www.kleinerhomasapiens.ch)

Während die «Windelfrei»-Methode in Deutschland und in Österreich fest verankert ist, ist Düdingen die erste Gemeinde in der Schweiz, die dieses Projekt unterstützt. Sie hilft jungen Eltern dabei die «Windelfrei-Philosophie» zu leben und somit Berge von Kehrlicht zu vermeiden. Gleichzeitig fördert sie damit auch die Gesundheit der Kinder. Das Wissen dazu können sich zukünftige Eltern über eine Windelfrei-Beraterin in ihrer Nähe aneignen.

Um die ersten Schritte zu unterstützen, gratuliert die Gemeinde den Familien zum Familienzuwachs und legt einen Gutschein bei für eine Windelfrei-Beratung à CHF 100.–. Im Brief wird erwähnt, dass ebenfalls die Raiffeisenbank Freiburg Ost ein Stoffwindelset im Wert von CHF 100.– beisteuern wird. Damit die Eltern bereits bei der Geburt über das notwendige Wissen verfügen,

können Sie sich bereits während der Schwangerschaft bei der Gemeinde melden und den Gutschein erhalten.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Irène Roggo-Meuwly,  
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA,  
Gemeinde Düdingen, Tel. 026 492 74 73  
[irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)

### Sprachstanderfassung

Trotz der beträchtlichen Anzahl bestehender Angebote für Kinder im Vorschulalter ist zu beobachten, dass ein wesentlicher Teil der Kinder beim Eintritt in den Kindergarten Schwierigkeiten hat, Deutsch zu verstehen und zu sprechen, was mit erheblichen Startschwierigkeiten für eine gelungene schulische Laufbahn verbunden ist und sich auch auf das spätere Leben auswirken kann.



Im Oktober 2018 wurde ein Postulat an den Generalrat eingereicht mit dem Auftrag an die Gemeinde, die Chancengleichheit der Kinder beim Eintritt in den Kindergarten zu verbessern. In der Folge erarbeitete die Fachkommission Integration verschiedene zielführende Massnahmen, die nach und nach umgesetzt werden können.

- Im Januar 2020 trafen sich ca. 20 Anbietende von Angeboten für Kleinkinder und ihre Familien zu einem Austausch. Dieser stiess auf ein grosses Echo und wird künftig jährlich angeboten – sobald Corona wieder grössere Treffen ermöglicht.
- Im Herbst 2020 wurde eine Broschüre Netzwerk Kleinkinder Düdingen herausgegeben, worin die bestehenden Angebote für Kleinkinder und ihre Familien aufgeführt sind. Die Broschüre ist stets aktuell auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder am Schalter erhältlich.
- Im Februar 2021 wurden alle Familien angeschrieben, die ein Kind haben, das im Herbst in einem Jahr in den Kindergarten eintreten wird. Diese Familien wurden gebeten, mit ihrem Kind mithilfe eines Fragebogens in ihrer Muttersprache eine Sprachstanderfassung Deutsch zu machen. Nach einer Auswertung des Fragebogens

durch die Universität Basel erhielten die Eltern eine Rückmeldung der Gemeinde mit einer Empfehlung, wie die Deutschkenntnisse ihres Kindes gefördert werden könnten. In erster Linie wird dazu der Besuch einer Spielgruppe oder einer Kita empfohlen, wo das Kind auf spielerische Weise Deutsch lernen kann.

Erfreulicherweise betrug der Rücklauf der Fragebögen 72 %. Davon erhielten 38.5 % der Familien eine Empfehlung, ihr Kind beim Deutschlernen zu unterstützen.

An dieser Stelle gilt nochmals allen Eltern ein herzlicher Dank, die diesen Fragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt haben.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Irène Roggo-Meuwly,  
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA,  
Gemeinde Düdingen, Tel. 026 492 74 73  
[irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)

## Verschiedene Informationen



### Ordentliche Generalversammlung

Ohne persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre gemäss Covid-19-Verordnung 3 des Bundes

#### Traktanden:

1. Protokoll der schriftlichen Abstimmung des Geschäftsjahres 2019  
(Das Protokoll liegt beim Sekretariat der WVD AG im Gemeindehaus auf)
2. Geschäftsbericht für das Jahr 2020
3. Jahresrechnung 2020
  - a) Bericht der Revisionsstelle
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2020
  - c) Entlastung des Verwaltungsrates und der verantwortlichen Organe
4. Verwendung des Jahresergebnisses  
Ausschüttung einer Bruttodividende von 3,75 %
5. Statutenänderung (Umwandlung Inhaberaktien in Namenaktien)

**Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zu allen Traktanden.**

#### Hinweise zur Generalversammlung

Aufgrund der durch Covid-19 verursachten besonderen Situation hat der Verwaltungsrat der Wasserversorgung

Düdingen AG entschieden, die ordentliche Generalversammlung, gemäss der Covid-19-Verordnung 3 des Bundesrates, auf dem Korrespondenzweg durchzuführen.

Den uns bekannten Aktionären wurden die GV-Unterlagen per Post zugestellt. Diese können **bis spätestens am Freitag, 16. April 2021** mit offiziellem Formular schriftlich per Post an die Gesellschaft ihre Stimme zu den traktandierten Tagesordnungspunkten abgeben. Anschliessend findet eine physische «Restversammlung» mit dem VR-Präsidenten, der Protokollführerin, einem Revisionsstellvertreter und einer Notarin statt.

Inhaberaktionäre haben eine Melde- und Identifikationspflicht gemäss Art. 697 i OR. **Wir bitten die Aktionäre, welche sich bisher noch nicht registriert haben, dies bis zum 30.4.2021 nachzuholen.** Ab diesem Datum ist eine Eintragung nur noch durch das Gericht möglich.

Aktionäre, welche der gesetzlichen Pflicht bis zum 15.3.2021 nicht nachgekommen sind, sind an der vorliegend einberufenen Generalversammlung nicht stimmberechtigt. Vom 15.3.2021 bis und mit 16.4.2021 ruht das Aktienregister und es ist keine Eintragung möglich.

Ab dem 1. Mai 2021 sind nur noch Namenaktien im Umlauf und die Inhaberaktien sind per Gesetz nicht mehr gültig. **Wir bitten sämtliche Aktionäre, die Originalaktien (inkl. Coupons) beim Sekretariat der WVD im Gemeindehaus abzugeben damit diese als ungültig erklärt werden können.**

*Im Namen des Verwaltungsrates*  
Die Sekretärin: **Fabienne Aebischer**  
Der Präsident: **Markus Bapst**

## Zählerablesung

Der Wasserwart, Josef Zumwald, wird im April/Mai die jährliche Ablesung der mechanischen Wasserzähler vornehmen. Konnte der Zähler nicht abgelesen werden, da niemand angetroffen wurde, hinterlässt er eine Mitteilung mit der Bitte, ihm den Zählerstand telefonisch mitzuteilen. Er ist unter Tel. 026 493 20 05 erreichbar. Sie können den Zählerstand auch direkt beim Sekretariat der Wasserversorgung Düdingen AG unter Tel. 026 492 74 30 oder per E-Mail an [fabienne.aebischer@duedingen.ch](mailto:fabienne.aebischer@duedingen.ch) mitteilen. Besten Dank.



Bei etwas mehr als der Hälfte der Liegenschaften wurde in den vergangenen Jahren neue Funkzähler installiert. Diese können von ausserhalb des Gebäudes per Software elektronisch ausgelesen werden.



## BLS-AED-SRC Komplett

Ein Herznotfall – Was ist zu tun ?

Dieser Kurs richtet sich an alle diejenigen, die bei einem Herznotfall nicht taten- und hilflos dastehen wollen. Er vermittelt uns Sicherheit, damit wir im Notfall beherzt eingreifen können.

**Denn jede Minute zählt.**

Kursdatum: **Montag, 26.4.2021 19.30 Uhr – 21.30 Uhr**

**Mittwoch, 28.4.2021 19.30 Uhr – 21.30 Uhr**

Kursort: BSA (Zivilschutzanlage) Düdingen

Kurskosten: CHF 160.–

- Kursinhalt:
- Erkennen und beurteilen von Notfallsituationen
  - Problemlösung in Notfallsituationen
  - Bewusstlosenlagerung
  - Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
  - Grundfertigkeiten Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation
  - mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldung über:

[www.samariter-fr.ch](http://www.samariter-fr.ch) oder [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)

## Obligatorische Schiesspflicht 2021

Bitte informieren Sie sich bei den Schützengesellschaften, ob das obligatorische Schiessen an den jeweiligen Daten durchgeführt werden kann.

### Information an die Pflichtschützen 300 m von Düdingen

Das obligatorische Schiessprogramm kann an folgenden Tagen in den Gemeinden **Alterswil, Plasselb, Rechthalten, St. Ursen, Ueberstorf und Wünnewil-Flamatt** absolviert werden:

<b>Alterswil</b>	Samstag,	27. März	13.30 bis 16.00 Uhr
	Freitag,	9. April	18.00 bis 20.00 Uhr
	Freitag,	20. August	18.00 bis 20.00 Uhr
<b>Plasselb</b>	Mittwoch,	12. Mai	18.00 bis 20.00 Uhr
	Donnerstag,	2. Sept.	17.30 bis 19.30 Uhr
<b>Rechthalten</b>	Mittwoch,	14. April	18.15 bis 20.15 Uhr
	Samstag,	4. Sept.	16.00 bis 18.00 Uhr
<b>St. Ursen</b>	Samstag,	10. April	10.00 bis 12.00 Uhr
	Mittwoch,	9. Juni	18.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag,	21. August	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Ueberstorf</b>	Mittwoch,	12. Mai	18.00 bis 20.00 Uhr
	Mittwoch,	2. Juni	18.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag,	20. August	13.00 bis 15.00 Uhr
<b>Wünnewil-Flamatt</b>	Samstag,	10. April	09.00 bis 12.00 Uhr
	Samstag,	17. April	09.00 bis 12.00 Uhr
	Freitag,	27. August	18.00 bis 20.00 Uhr

Für das OP benötigte Dokumente für PFLICHTSCHÜTZEN:

- Dienst- / Schiessbüchlein sowie das Aufgebot (A4-Blatt) ist obligatorisch für alle schiesspflichtigen Armeeangehörige, welche 2020 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1987.
- Armeeangehörige, welche im Jahr 2021 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

### Pistolenschiessverein: Bundesprogramm 25/50 m

An folgenden Tagen kann das **Bundesprogramm 2021** im Pistolensstand Räsch absolviert werden:

Mittwoch, 14. April  
5. Mai  
19. Mai  
30. Juni

**Übung für das Feldschiessen:** Mittwoch, 19. + 26 Mai



Die Gesundheitsligen des Kantons Freiburg erbringen im Auftrag des Kantons sozial-medizinische Unterstützungs- und Präventions-Dienstleistungen für Betroffene und deren Angehörige, ob zuhause oder in den Beratungsstellen in Freiburg, Bulle, Châtel-St-Denis, Cugy, Düdingen und Murten.



### Krebsliga Freiburg

- Professionelle psychosoziale Beratung und Unterstützung für krebskranke Personen und deren Angehörige
- Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung (Job-Coaching)
- Information und Prävention
- Krebsregister: Erfassung und Verzeichnung von Daten zu allen Krebsneuerkrankungen im Kanton, statistische Auswertung

026 426 02 90 – [info@liquecancer-fr.ch](mailto:info@liquecancer-fr.ch) – [www.krebsliga-fr.ch](http://www.krebsliga-fr.ch)



### Krebs-Früherkennung Freiburg

- Früherkennungs-Mammografie für alle Frauen ab 50 Jahren
- Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab 50 Jahren
- Information über Prävention und Früherkennung von Brust- und Darmkrebs

026 425 54 00 – [depistage@liguessante-fr.ch](mailto:depistage@liguessante-fr.ch) – [www.krebsliga-fr.ch](http://www.krebsliga-fr.ch)



### Mobiles Palliative Care Team Voltigo

- Spezialisierte Palliative Care
- Begleitung und Unterstützung für Betroffene in schweren Krankheitssituationen
- Schulung von Berufsfachpersonen und freiwilligen Mitarbeitenden

026 426 00 00 – [voltigo@liguessante-fr.ch](mailto:voltigo@liguessante-fr.ch) – [www.krebsliga-fr.ch](http://www.krebsliga-fr.ch)



### diabetesfreiburg

- Professionelle Beratung und Pflege für Kinder und Erwachsene mit Diabetes
- Behandlung diabetischer Fuss
- Ernährungsberatung
- Materialverkauf
- Schulung von Fachpersonen im Bildungs- und Gesundheitsbereich
- Information und Prävention

026 426 02 80 – [info@diabetefribourg.ch](mailto:info@diabetefribourg.ch) – [www.diabetesfreiburg.ch](http://www.diabetesfreiburg.ch)



### Lungenliga Freiburg

- Professionelle Beratung und Pflege für Menschen mit einer Atemwegserkrankung
- Psychosoziale Beratung und Unterstützung
- Vermietung und Verkauf von Atemtherapiegeräten
- Früherkennung von Tuberkulose und Umgebungsuntersuchungen
- Information und Prävention

026 426 02 70 – [info@liquepulmonaire-fr.ch](mailto:info@liquepulmonaire-fr.ch) – [www.lungenliga-fr.ch](http://www.lungenliga-fr.ch)



### PEPS Freiburg – Prävention und Gesundheitsförderung

- CIPRET: Hilfe beim Rauchstopp, Präventionskampagnen
- Gesundheit im Betrieb: Prävention und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Gesundheitsförderung und Prävention von Atemwegserkrankungen, Krebs und Diabetes

026 425 54 10 – [info@peps.ch](mailto:info@peps.ch) – [www.peps-fr.ch](http://www.peps-fr.ch)

Februar 2021

# BUNAKTIV

## Seniorenwandern mit Armin Buntschu

Wir treffen uns jeweils um **13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Leimackerturnhalle** und wandern von hier aus oder fahren gemeinsam an den vorgesehenen Wanderort.

Eine An- oder Abmeldung ist nicht notwendig. Der Beitrag pro Wanderung beträgt weiterhin CHF 2.–, CHF 5.– für die Mitfahrgelegenheit.

Infos unter **Tel. 079 591 38 90** oder  
E-Mail: **info@buna.ch**  
**www.buna.ch**

Datum	Wanderroute
07.04.2021	Dürrenäsch–Möser–Dürrenäsch
14.04.2021	Dürrenäsch–Lustorf–Mariahilf–Dürrenäsch
21.04.2021	Tafers–Rütteli–Seeligraben–Tafers
28.04.2021	Dürrenäsch–Heitiwil–Bethlehem–Dürrenäsch



## Velogruppe Dürrenäsch

**Etwas tun für die Gesundheit – gemeinsam unterwegs sein – unsere nähere und weitere Umgebung erkunden und erleben**



Seit mehreren Jahren bietet die Velogruppe Dürrenäsch im Auftrag der Pro Senectute Freiburg 60+ vom Frühling bis in den Herbst attraktive Velotouren an. Auch 2021 sollte für alle Beteiligten ein erfolgreiches Velojahr werden. Wie es aussieht, erlaubt uns die besondere epidemiologische Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus zurzeit Outdooraktivitäten bis maximal 15 Personen.

Für uns Leiterinnen und Leiter bedeutet das, dass wir unsere Aktivitäten ähnlich durchführen können, wie vor Coronazeiten: Bildung mehrerer Gruppen von maximal 10 Personen. Die Ausgestaltung der Pause unterwegs (wo? wie?) wird laufend den Gegebenheiten angepasst. Wir sind bereit, motivierte Velofahrerinnen und Velofahrer ab 60 Jahren, sei es mit E-Bike oder mit einem herkömmlichen Fahrrad, durch das Freiburgerland und teils auch die bernische Nachbarschaft zu begleiten.

Die ausgebildeten Veloleiterinnen und -leiter führen die Gruppen zwei- bis dreimal pro Monat in angepasster Geschwindigkeit und möglichst auf verkehrsarmen Strassen durch unsere Gegend. Neben dem Erleben der Natur, der Kräftigung von Herz und Muskulatur und der Anregung des Kreislaufs wird auf die Pflege von Sozialkontakten viel Gewicht gelegt.

Besammlungs- und Ausgangspunkt ist der Busbahnhof in Dürrenäsch. Die Touren finden am Donnerstag statt. Startzeit ist jeweils 13.00 Uhr, wobei bei voraussehbar hohen Temperaturen der Start auf den Vormittag verlegt wird. Im Angebot für dieses Jahr stehen wiederum abwechslungsreiche Touren von 30 bis 45 km, inklusive zwei Tagestouren von 60–80 km.

Die Eröffnungstour, vorausgesetzt Freiluftsport ist in besagtem Ausmass erlaubt, findet am **Donnerstag 15. April 2021, 13.00 Uhr** statt.

Über die Durchführung erhalten Sie jeweils ab 10.00 Uhr (bei Vormittagstouren am Vortag ab 16.00 Uhr) unter der Telefonnummer 026 347 12 42 Auskunft (Telefonbeantworter Pro Senectute)

Neue Mitradlerinnen und Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Es würde uns sehr freuen, Sie in dieser Velosaison unter uns begrüßen zu können!

Die Veloleiterinnen und Veloleiter der Velogruppe Dürrenäsch:

Gauderon René, Imstepf Therese, Krummen Hansueli, Page Ernst, Schneider Ruth

Kontaktperson Dürrenäsch:

René Gauderon, 026 493 26 01 / 079 263 15 51

Weitere Detailangaben erhalten Sie auf dem Flyer der Pro Senectute / Bestellung unter 026 347 12 40. Der Flyer liegt auch bei der Gemeindeverwaltung auf.

## Forum für das Alter

Das Seniorentheater «Tango im Kafi einsam», vom Montag, 12. April 2021 im Begegnungszentrum sowie die Generalversammlung vom 24. April 2021 sind **ABGESAGT**.

## Was bewegt sich da im Wasser?

« PLATSCH! Was war das?! » Möchtest du mit uns in die faszinierende Welt der Amphibien eintauchen? Das und noch vieles mehr wartet auf dich an einem Abend im Naturreservat Auried zusammen mit der Jugendgruppe und in Begleitung eines Spezialisten für Amphibien.



**Mit:** Pro Natura Freiburg

**Für:** alle Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren

**Wann:** Freitag, 28.05.2021 von 20:00 bis 22:30 Uhr

**Wo:** Naturschutzgebiet Auried - Kleinbödingen

**Preis:** 5 CHF pro Kind

**Informationen und Anmeldung:** online unter [www.pronatura-fr.ch/de/agenda](http://www.pronatura-fr.ch/de/agenda) oder per Telefon unter 026 422 22 06

*Um die Teilnehmenden und Betreuungspersonen während unserer Ausflüge vor den Risiken von Covid-19 zu schützen, hat Pro Natura Freiburg einen Schutzplan erstellt und ihre Aktivitäten angepasst.*



## Wichtige Telefonnummern und Dienstleistungen

### Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle	026 492 74 74
Fax	026 492 74 00
Bauinspektorat	026 492 74 41
Strasseninspektorat	026 492 74 40
Liegenschaftsverwaltung	026 492 74 45
Steuern	026 492 74 60
AHV-Agentur	026 492 74 15
Gemeindeschreiber	026 492 74 20 / 21
Leiterin Finanzen	026 492 74 50
Leiter Bauamt	026 492 74 44
Jugendarbeiter	026 493 46 42
Gebühren	026 492 74 30
Gemeinwesenarbeit GWA (Freiwilligenarbeit, Vernetzer+, Alter)	026 492 74 73
Feuerwehr Sense Nord	026 493 11 92



### Schwimmbad Wolfacker

079 539 85 79 (während den Öffnungszeiten)

#### Öffnungszeiten

Mo, Di	18.00–21.30 Uhr
Fr	19.00–21.30 Uhr
Sa	15.00–18.30 Uhr
So	08.30–11.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen bis Karfreitag bis und nach Pfingstmontag, 1. und 2. Advent und Betttag bleibt das Bad geschlossen. Unter Woche Öffnungszeiten während Sommerschulferien und über Weihnachten / Neujahr.

**Zurzeit geschlossen**

Ausserschulische Betreuung (ASB)  
Telefon 026 505 17 70  
Bürozeiten: Montag und Donnerstag  
[www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch) (Schulen / ASB)

Tel. 026 493 03 03

[www.duedingen-tourismus.ch](http://www.duedingen-tourismus.ch)



### Andere Dienste

Feuermeldung Ortsnetz	118
Sanitätsnotruf	144
Kantonspolizei	026 305 87 60
Wasserversorgung (Sekretariat)	026 492 74 30
Wasserversorgung (Brunnenmeister)	079 651 40 75
Sozialdienst Sense-Unterland	026 505 21 80
Ärztlicher Notfalldienst	026 418 35 35
Pflegeheim Wolfacker	026 492 69 00
Spitex Sense	026 419 95 55
Tagesmüttervermittlung	079 205 57 65
Mütter- und Väterberatung	026 419 95 66
SOS werdende Mütter	026 322 03 30
«Düdingen helfen Düdingern»	079 789 29 40
Regionales Zivilstandsamt Tafers ec-sense@fr.ch	026 305 75 80
Arbeitsamt (RAV, Tafers) ort@fr.ch	026 305 96 15



### Schul- und Gemeindebibliothek Düdingen

Schulhaus Brunnenhof, Tel. 026 493 18 48

#### Öffnungszeiten

Mo, Di	15.00–18.00 Uhr
Mi	16.00–19.00 Uhr
Do	09.00–11.00 / 15.00–18.00 Uhr
Sa	09.00–11.30 Uhr

#### Während den Schulferien:

Mi	16.00–19.00 Uhr
Do	15.00–18.00 Uhr
Sa	09.00–11.30 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.



Telefon 026 493 03 93    Telefon 079 205 57 65  
[www.kibe-duedingen.ch](http://www.kibe-duedingen.ch)

### Separat-Sammelstellen-Öffnungszeiten

#### Hauptsammelstelle

##### KEVAG AG

##### Warpelstrasse 1

Mo–Fr	09.00–11.30 Uhr	15.30–18.30 Uhr
Sa	08.30–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr

Für Auskünfte während den Öffnungszeiten  
Tel. 079 206 32 03

#### Standorte der Nebensammelstellen

Bahnhofzentrum (Coop),  
Einkaufszentrum Migros

#### SANIMA, Tierkörper-Sammelstelle, im Strittacher

Tel. 026 492 04 52  
Mo–Sa 09.00–11.00 Uhr (mit Ausnahme der Feiertage)

#### AGRIKOM, Grüngut-Sammelstelle, im Strittacher

Tel. 079 621 95 42  
Fr 09.00–12.00 Uhr (ganzes Jahr)  
Sa 09.00–15.00 Uhr (Februar–November)

#### Firma Raetzo, Guggerhorn 2 – Altmetalle

Mo–Fr 09.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr  
Sa 09.00–12.00 Uhr

#### VAM, Mostereiweg 6, Tel. 026 492 04 40

Haushaltmaschinen, Elektro- und Elektronikgeräte  
Mo–Do 07.30–11.30 Uhr 13.00–17.00 Uhr  
Fr 07.30–11.30 Uhr 13.00–16.00 Uhr



### Ludothek Düdingen

Hauptstrasse 40  
Telefon 026 493 30 32

#### Öffnungszeiten

Di, Fr	15.00–17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien: Sa 09.30–11.30 Uhr

#### Kontakt Präsident des Generalrates:

[praesidium.generalrat@duedingen.ch](mailto:praesidium.generalrat@duedingen.ch)

## Jugendraum

### Öffnungszeiten während der Schulzeiten:

#### Montag:

15.00 bis 18.15 Uhr Jugendtreff  
18.30 bis 19.45 Uhr Frauenboxen (Luftschutzkeller)

#### Dienstag:

15.00 bis 17.30 Uhr Jugendtreff

#### Mittwoch:

13.30 bis 15.15 Uhr Primarschultreff  
15.15 bis 18.00 Uhr Jugendtreff

#### Donnerstag:

15.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff  
18.00 bis 19.00 Uhr Hip-Hop-Tanz (Anfänger)  
19.00 bis 20.00 Uhr Hip-Hop-Tanz (Fortgeschrittene)  
18.15 bis 19.30 Uhr Boxen (Luftschutzkeller)

#### Freitag:

15.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff  
18.00 bis 21.00 Uhr Jugend- und Auszubildendentreff

Für zusätzliche Projekte und Veranstaltungen  
Aushänge vor dem Jugendraum beachten.

Telefon 026 493 46 42

E-Mail [jugendraum.duedingen@rega-sense.ch](mailto:jugendraum.duedingen@rega-sense.ch)